

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache: VL-200/2021 1. Ergänzung

Fachbereich: Technische Betriebe

Beratungsfolge

Termin

Stadtverordnetenversammlung

02.09.2021

Mittelumwidmung für den Neubau der Brücke Bauwerk 22 in Lembach

a) Erläuterung:

An der Brücke im Ortsteil Lembach, Waberner Straße beeinträchtigen die vorhandenen Schäden die Standsicherheit, Verkehrssicherheit und Dauerhaftigkeit des Bauwerkes (siehe Anlage Bauwerksbeurteilung). Die Brücke wird von der Kläranlage genutzt um zu der neuen Pumpstation zu kommen. Ebenfalls wird diese von einem Landwirt genutzt um seine Felder zu bewirtschaften. Aufgrund der Unwirtschaftlichkeit einer Instandsetzung ist ein Ersatzneubau notwendig. Geplant ist ein Kastenbauwerk aus Beton. Die Kosten belaufen sich laut der Kostenschätzung von Unger Ingenieure auf ca. 150.000,00 €. Vorübergehend musste ein Hinweisschild angebracht werden, welches eine Traglastbeschränkung des Bauwerkes auf max. 6 t ausweist und eine Begrenzung der Fahrbahnbreite. Aufgrund dieser Beschränkungen kann der Landwirt seine Felder nicht mehr bewirtschaften und die Ernte einfahren. Die Zufahrt für das Saugfahrzeug um den Primär- und Überschussschlamm von der Kläranlage zu holen, ist somit ebenfalls nicht mehr möglich. Die Brücke muss daher dringend erneuert werden.

Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

StB-Rechteckrohr	17.000,00 €
Geländer	3.000,00 €
Erdarbeiten	25.000,00 €
Montage	15.000,00 €
Fliessand	25.000,00 €
Honorare	17.600,00 €
Ingenieurleistungen	17.868,49 €
Gesamtkosten (Netto)	120.468,49 €
zzgl. Mehrwertsteuer	22.889,01 €
Gesamtkosten (Brutto)	<u>143.357,50 €</u>

Es wird vorgeschlagen, die erforderlichen Mittel für den Neubau der Brücke durch Umwidmung von 150.000,00 € bei Investition 302010 1812 „Ausbau Hersfelder Straße“ bereitzustellen. Eine Umsetzung dieser Maßnahme ist im Jahr 2021 nicht mehr realisierbar. Die Mittel sind im HH 2022 erneut einzustellen.

Für die Sitzung am 2. September wurde die Vorlage um den Lageplan der Brücke ergänzt.

b) Gesetzliche Bestimmungen oder Richtlinien zur Beachtung:

GemHVO, HGO, Haushaltspläne der Kreisstadt Homberg (Efze)

c) Finanzielle Auswirkung bei Beschlussfassung:

Kostenstelle (Brücken):	302010 0807	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	37.358,93 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	37.358,93 €	

Kostenstelle (Hersfelder Straße):	302010 1812	Sachkonto:
Verfügbare Mittel laut Haushaltsplan:	1.350.000,00 €	
Tatsächlich verfügbare Mittel:	1.279.760,69 €	

d) Beschlussvorschlag:

Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,00 € von der Investition 302010 1812 „Straßenbau Hersfelder Straße“ auf die Investitionsnummer 302010 0807 „Erneuerung von Brücken“ umgewidmet. Die Mittel sind im Haushalt 2022 erneut einzustellen.

Anlage(n):

1. Angebot Unger Ingenieure
2. Lembach Brücke Jordan